

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **14 (1896)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:
(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 3^{te} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 23,
3^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post
abonniert werden; im Ausland auch
durch Postmandat an die Administra-
tion des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:
(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 3^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22,
3^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement
aux offices postaux; à l'étranger, aux
offices postaux ou par mandat postal à
l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	--	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent. — Verkehr der Zentralstelle mit den Konkordatsbanken. — Mouvement du bureau central avec les banques concordataires. — Chilenischer Zolltarif. — Poststücken. — Schweizerische Landesausstellung. — Colis postaux. — Exposition nationale suisse. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie.

Etablie à Paris, 87, Rue Richelieu.

Un second domicile juridique vient d'être établi pour le Canton de Neuchâtel chez MM. Schmidt & Lambert, agents principaux, à Neuchâtel.
Genève, 30 décembre 1895.

Au nom de la Compagnie d'Assurances Générales sur la Vie:

(D. 108) Ern. Pictet & Co, mandataires généraux.

Handelsregister. — Registro du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1895. 30. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Wyss** in Kienersrüti bei Uttigen ist **Friedrich Wyss, Sigmunds sel.**, von Arni bei Biglen, wohnhaft in Kienersrüti. Natur des Geschäftes: Weinhandel über die Gasse.

Bureau Bern.

31. Dezember. **Carl Rudolf Peter Küber** von Bern und **Christian Läderach** von Worh, beide in Bern, haben unter der Firma **Küber & Läderach** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1896 beginnt. Natur des Geschäftes: Notariat, Verwaltung und Inkassi. Geschäftslokal: Spitalgasse 30, Bern.

31. Dezember. Die Firma **M. Geismar** in Bern (S. H. A. B. Nr. 189 vom 25. August 1893, pag. 769) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «M. Geismar & Picard».

Myrtil Geismar von Paris und **Eugen Picard** von Biel, beide in Bern, haben unter der Firma **M. Geismar & Picard** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1896 beginnt. Natur des Geschäftes: Papierhandlung en gros. Geschäftslokal: Gartenstrasse 6, Bern. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Geismar».

Bureau de Delémont.

30 décembre. La maison **F. et J. Rippstein**, à Delémont (F. o. s. du c. du 11 février 1864, n^o 12, supplément, pag. 85), donne procuration à **Jacques Weber**, de Bâle, demeurant à Delémont.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Käsergesellschaft Bärau», mit Sitz im Bärau, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 63 vom 1. Mai 1883, pag. 498 und Nr. 80 vom 2. April 1894, pag. 321) hat sich infolge Beschlusses der Hauptversammlung vom 14. März 1888 auf 30. April gleichen Jahres aufgelöst und gleichzeitig unter der gleichnamigen Firma **Käsergesellschaft Bärau**, mit Sitz in Bärau, (Gemeinde Langnau) als Genossenschaft konstituiert, welche Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft übernommen hat. Der Zweck besteht im Betriebe der Käsefabrikation und im Verkauf der Milch. Die Statuten sind am 14. März 1888 festgestellt worden. Der Geschäftsbetrieb hat am 1. Mai 1888 begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung unter der Bedingung, dass die Statuten anerkennen und unterzeichnet werden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt auf Schluss eines Rechnungsjahres unter Beobachtung einer vorherigen mindestens dreimonatlichen Kündigungsfrist frei. Statutarische Ausschlussgründe sind: Widerhandlung gegen die Statuten und statuten gemässen Beschlüsse und wissentliche und absichtliche Lieferung unreiner und verfälschter Milch. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft werden dem ausgeschiedenen Genossenschafter, respektive seinen Rechtsvertretern, je nach gültlicher Uebereinkunft 40 bis 100 % seines Stammanteils ausbezahlt. Der volle Betrag des Stammanteils wird aneskannt, wenn beim Absterben eines Genossenschafter, Verkauf der Liegenschaften, Heirat etc. Jemand anders an Stelle des Ausgeschiedenen die Mitgliedschaft erwirbt. Das Genossenschaftskapital, fixiert auf Fr. 12,500, wurde beschafft durch 50 auf den Namen lautende, unüber-

tragbare, unteilbare und unpfändbare Stammanteilscheine von nominell Fr. 250. Ausserdem bestehen die Beiträge der Mitglieder in der Lieferung aller von ihren Kühen gewonnenen Milch. (Diejenige für den Bedarf seiner selbst und seiner allfälligen Mietsleute, Schleissberechtigten, Pfirndnehmer und Verpächter ausgenommen) sowie in einer von der Hauptversammlung alljährlich zu bestimmenden Abgabe von der gelieferten Milch (sogenanntes Saumgeld). Von der Pflicht zur Milchliefereung sind solche Genossenschafter entbunden, an deren Stelle ihre Pächter oder Nutzniesser die Milch einliefern. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, bestehend aus einem Präsidenten, einem Kassier (zugleich Vizepräsident), zwei Milchfckern und einem Sekretär. Präsident, bezw. Vizepräsident, und Sekretär führen namens der Genossenschaft kollektiv die verbindliche Unterschrift. Ueber die Berechnung und Verteilung eines allfälligen Gewinnes enthalten die Statuten keine Bestimmungen. In der Hauptversammlung vom 16. März 1895 sind als Vorstandsmitglieder gewählt worden: Als Präsident **Friedrich Lehmann** von Langnau, im Lehn; als Kassier (Vizepräsident) **Ulrich Gerber** von Langnau, im Giebel; als Sekretär **Rudolf Meyer** von Roggwyl; als Milchfcker **Christian Blaser** von Langnau, zu Unter-Habegg und **Christian Wingeyer** von Trub-schachen, im Schärtschachen; ihre Amtsdauer beträgt ein Jahr.

30. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Elektro-Gesellschaft Langnau** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 160 vom 13. Juli 1892, pag. 644) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. Oktober 1895 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen mit dem 1. Januar 1896 an die Einwohnergemeinde Langnau über, welche ihrerseits sämtliche Verbindlichkeiten und Rechte der aufgelösten Gesellschaft übernimmt.

31. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Mosimann & Co** in Langnau (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. Juni 1890, pag. 476) ist **Werner Mosimann** als unbeschränkt haftender Gesellschafter ausgetreten. **Werner Mosimann** ist nunmehr Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1895. 27 décembre. Le chef de la maison **L^e Delaloye**, à Bulle, est **Louis Delaloye**, fils d'Olivier, d'Ardon, domicilié à Bulle. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de l'Union, à Bulle. Bureau: Avenue de la gare.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1895. 30. Dezember. Inhaberin der Firma **M. Gränicher** in Olten ist **Magdalena Gränicher**, geb. Egger, Ehefrau des **Johann Albert Gränicher** von Röhrenbach bei Herzogenbuchsee, Zugführer, in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaft.

30. Dezember. Inhaberin der Firma **Frau Weber-Zimmerli** in Olten ist **Sophie Weber** geb. Zimmerli, Ehefrau des **Gottlieb Weber** von Obergraswil (Bern), Kondukteur der S.-C.-B. in Olten. Natur des Geschäftes: Wirtschaft.

30. Dezember. Inhaberin der Firma **Schärer-Cartier** in Wangen ist **Josephine Schärer-Cartier**, Frau des **Christian Schärer**, von und in Wangen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Spezereihandlung.

Bureau Stadt Solothurn.

30. Dezember. Die Firma **Elisabeth Bloch** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 182 vom 17. Dezember 1890, pag. 875) ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

30. Dezember. **Regina Bloch** von Langendorf und **Mathilde Adam** von Oberdorf, beide wohnhaft in Solothurn, haben unter der Firma **R. Bloch u. Adam** in Solothurn eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 beginnt. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Teigwarenhandlung. Geschäftslokal Gurzelgasse.

30. Dezember. Die Firma **S. Furrer-Brunner** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 7 vom 13. Januar 1891, pag. 26) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma **J. Roth u. Co** in Liquidation in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 48 vom 11. Februar 1888, pag. 136) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

30. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **P. Baumgartner u. Co** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 57 vom 20. April 1883, pag. 446) hat sich aufgelöst, die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 30. Dezember. Die Firma **Gust. Burckhardt** in Basel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1883, pag. 6) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Gust. Burckhardt & Co».

30. Dezember. **Gustav Burckhardt** und **Rudolf Schlöth**, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Gust. Burckhardt & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gust. Burckhardt» übernimmt. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren und Landesprodukte en gros. Geschäftslokal: Spalenvorstadt 10.

30. Dezember. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma **Hein. Burckhardt & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 93 vom 4. April 1895,

pag. 390) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kommanditgesellschaft «Hein. Burckhardt & Co».

30. Dezember. Heinrich Burckhardt-Grossmann und Emanuel Faesch-Schlöth, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Hein. Burckhardt & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Hein. Burckhardt & Co» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Heinrich Burckhardt-Grossmann; Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) ist Emanuel Faesch-Schlöth, welcher zugleich die Prokura erhält. Natur des Geschäftes: Quincailerie, Bijouterie und Haushaltsgegenstände en gros. Geschäftslokal: Hebelstrasse 13.

30. Dezember. Die Firma **Julien Baerle** in Basel (S. H. A. B. Nr. 162 vom 18. Juli 1892, pag. 652) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma **A. Knöchel** in Basel (S. H. A. B. Nr. 113 vom 18. Dezember 1886, pag. 800) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. Dezember. Die Firma **G. Herbert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. September 1892, pag. 763) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. Dezember. Die Firma **Buser & Keiser & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1891, pag. 126) ist infolge Verlegung des Sitzes nach Laufenburg (Aargau), in Basel erloschen.

31. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Müller & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. Oktober 1894, pag. 902) hat sich infolge Todes des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Jakob Müller aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

31. Dezember. Johann Conrad Wehrli von Zürich, wohnhaft in Basel, und die Firma «Johann Wehrli & Co» in Zürich, haben unter der Firma **Conrad Wehrli & Co** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1896 beginnt. Joh. Conrad Wehrli ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, die Firma «Johann Wehrli & Co» ist Kommanditärin mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000). Natur des Geschäftes: Handelsmühle. Geschäftslokal: Webergasse 21.

31. Dezember. Inhaber der Firma **Charles Nordmann** in Basel ist Charles Nordmann von Belfort (Frankreich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren. Geschäftslokal: Kornhausgasse 8.

31. Dezember. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **C. Gutzwiller & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 7 vom 26. Januar 1886, pag. 46 und Nr. 2 vom 5. Januar 1892, pag. 6) tritt als unbeschränkt haftender Gesellschafter ein der bisherige Prokuratör Albert Meyer von und in Basel. Die Firma ändert die Natur des Geschäftes (bisher Effekten- und Wechselgeschäft) ab in: Bankgeschäft. Geschäftslokal nunmehr: Gerbergasse 24.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1895. 31. Dezember. Die Firma **Gebr. Spinnler Söhne** in Liestal (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Dezember 1892, pag. 1068) erteilt Prokura an Henri Lang von Kurzrickenbach, in Liestal.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciafusa

1895. 30. Dezember. Die Firma **D. Ruh, Marchand-Tailleur** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 13. September 1892, pag. 796) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

Die Erben desselben, nämlich Anna Ruh-Hoffmann, Joh. Ruh, Anna, Marie, Elise, Adele, Babette und Georg Ruh, alle von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **J. Ruh & Co** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein Anna Ruh-Hoffmann und Joh. Ruh berechtigt. Natur des Geschäftes: Tuch-, Mass- und Konfektionsgeschäft. Geschäftslokal: Am freien Platz. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «D. Ruh, Marchand-Tailleur».

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 28. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. & J. Jörmann & Morell** in Chur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1894, pag. 37) ist Peter Morell ausgetreten; infolgedessen ist die Firma erloschen.

Die übrigen Gesellschafter Fritz und Jakob Jörmann jgr., beide von Tamin in Chur führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Jörmann** in Chur, welche am 1. Januar 1896 ihren Anfang nimmt, in unveränderter Weise fort. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. & J. Jörmann & Morell» gehen über an die neue Firma «Gebrüder Jörmann». Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Kornplatz Nr. 273.

28. Dezember. Die Firma **Peter Morell** in Chur (S. H. A. B. Nr. 178 vom 11. Juli 1895, pag. 748) hat in die Natur des Geschäftes aufgenommen: Weinhandlung. Geschäftslokal: Süßer Winkel Nr. 67. Die Firma erteilt Prokura an Stephan Morell von Seewis i. P. in Chur.

28. Dezember. Die Firma **Philipp & Johann Jacob Lorez** in Hinterrein (S. H. A. B. Nr. 80 vom 1. Juni 1883, pag. 640) ist infolge Ablebens der Inhaber erloschen.

28. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Hösli** in Splügen, welche am 1. April 1895 entstanden ist, ist Hans Hösli von Splügen, wohnhaft in Splügen. Natur des Geschäftes: Postpferdehalterei, Kommission und Agenturen. Geschäftslokal: Neuhaus Splügen.

28. Decembre. Lardi Costantino di Poschiavo, domiciliato in Poschiavo-Le Prese, è proprietario unico della casa **Lardi Costantino**, in Poschiavo-Le Prese. Genere di commercio: Negozio vini di Valtellina e commestibili. Locale: In Le Prese.

28. Dezember. Aus der Kollektivgesellschaft **Fratelli Salis** in Castasegna (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1893, pag. 12) ist der bisher allein vertretungsberechtigte Gesellschafter Gaudenzio Salis infolge Ablebens ausgetreten. Die übrigen Gesellschafter Sebastiano und Giovanni Salis sind nunmehr jeder einzeln zur Vertretung der Gesellschaft berechtigt.

30. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Gyr** in Scans, welche im Mai 1892 entstanden ist, ist Johann Gyr von St. Antonien, wohnhaft in Scans. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Geschäftslokal: An der Hauptstrasse in Scans.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1895. 28. décembre. L'association **Société de fromagerie de la Sagne et Cullialry**, dont le siège était à La Sagne rière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 22 juin 1883, n° 93, page 744, et du 16 janvier 1893, n° 12, page 48), ayant, dans son assemblée générale du 21 novembre 1895, voté sa dissolution, a cessé d'exister dès cette date. La liquidation en a eu lieu séance tenante.

28. décembre. Dans son assemblée générale du 4 février 1893 la **Société de fromagerie de l'Auberson**, à l'Auberson rière Ste-Croix (F. o. s. du c.

du 4 juillet 1883, n° 100, page 800), voulant mettre en harmonie ses statuts avec le code fédéral des obligations, a adopté les dispositions suivantes: Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. En cas de dissolution de la société et après paiement des dettes, son actif net sera réparti entre les sociétaires par parts égales. Celui qui veut se retirer de la société doit l'annoncer par écrit au président six mois avant la fin de l'exercice annuel et s'il s'est libéré de ses engagements. Les membres du comité pour l'exercice de 1896 sont les suivants: Emile Baud, président; Arthur Martin, vice-président; Louis Martin, secrétaire; Auguste Dufaux, caissier; et Constant Gueissaz, membre, tous à l'Auberson.

28. décembre. La société des chasseurs, fondée en 1852, reconstituée en 1878, sous le nom de **Société anonyme du Stand et des Chasseurs de Sainte-Croix**, société anonyme, dont le siège est à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 14 avril 1885, n° 42, page 277), en vue de la construction d'un Stand, ayant atteint le but proposé, a décidé, dans son assemblée générale du 19 décembre 1892, la révision de ses statuts et adopté les dispositions suivantes: La société conserve le nom de «Société anonyme du Stand et des Chasseurs de Sainte-Croix». Le siège de la société est à Ste-Croix, sa durée est illimitée. Elle a pour but l'exploitation, à Ste-Croix, du Stand et de sa buvette, de la place et des constructions nécessaires au tir. La société est constituée au capital de vingt mille francs, divisé en mille actions de vingt francs. Les actions sont au porteur. Les convocations de l'assemblée générale sont faites par cartes et publication dans la «Feuille d'avis de Ste-Croix». Le comité se compose de sept membres, nommés pour deux ans. Le président et le secrétaire ont seuls la signature sociale et signent collectivement. Le président est John Berthe; le vice-président est Charles Paillard, et le secrétaire est Lucien Isely, tous à Ste-Croix.

Genève — Genève — Ginevra

1895. 27. décembre. Auguste-Eugène Junod étant décédé, a cessé de faire partie de la maison **Junod et Rey**, entreprises de couvertures de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1883, n° 13, page 98). Son fils cadet, Eugène-Edouard Junod, entre, dès le 1^{er} janvier 1896, comme associé en nom collectif dans la maison, qui se continue sans autres changements.

28. décembre. La maison **A. Guillebaud**, représentation commerciale, à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1884, n° 12, page 86), donne, dès le 1^{er} janvier 1896, procuration à Ernest Guillebaud fils, domicilié à Chêne-Bougeries.

28. décembre. La raison **J. Gay-Dumartheray**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1893, n° 193, page 788), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans l'association ci-après mentionnée.

Jacques Gay, allié Dumartheray, et Adrien-Jules Dumartheray, fils de Charles, tous deux d'origine vaudoise et domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **J. Gay et A. Dumartheray**, une société en nom collectif, qui a commencé le 1^{er} septembre 1895, et a pour objet la reprise des affaires et de l'actif et du passif de la maison radiée. Genre d'affaires: Papeterie et articles de bureaux et de phantasie. Locaux: Place de Hollande.

28. décembre. La succursale que la maison **L. D. Conod**, société en nom collectif, faisant commerce des vins en gros et ayant son siège à Vergèze (Département du Gard, France), avait établie à Genève, sous la même raison (F. o. s. du c. du 16 juin 1894, n° 145, page 595), est supprimée, à dater du 31 décembre 1895, par le fait de la dissolution de cette société, survenue en France, à la même date.

La maison a remis la suite des affaires de la succursale de Genève, à son ex-associé, Henri-Benjamin Conod, d'origine vaudoise, domicilié à Genève, qui la continue sous la raison **Benjamin Conod**, à Genève, et avec le sous-titre de: «de l'ancienne maison L. D. Conod de Vergèze». Genre de commerce: Vins en gros. Locaux: 2, Rue de Montbrillant.

30. décembre. La raison **C. Perrin**, meubles et objets d'occasion, à Genève (F. o. s. du c. du 3 septembre 1890, n° 126, page 644), est radiée ensuite de renonciation du titulaire, dès le 31 décembre 1895.

30. décembre. La société anonyme dite **Société Genevoise d'alimentation et de vente à la Crie de produits alimentaires**, ayant son siège à Genève, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 22 octobre 1889, n° 166, page 793, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent.

Poinçonnement du mois de décembre 1895.

Bureaux	Boîtes de monres or	Boîtes de monres argent	Total
1. Bienne	1,657	88,984	40,591
2. Chaux-de-Fonds	29,453	8,462	82,915
3. Delémont	1,164	4,248	5,407
4. Fleurier	806	11,186	11,992
5. Genève	1,200	11,134	12,334
6. Granges (Soleure)	68	22,961	23,017
7. Locle	6,188	2,914	9,097
8. Neuchâtel	—	1,910	1,910
9. Noirmont	1,688	15,678	17,366
10. Porrentruy	6	32,611	32,617
11. St-Imier	284	17,070	17,354
12. Schaffhouse	8	5,572	5,575
13. Tramelan	1,461	38,926	40,387
Total	48,961	206,601	250,562

Berne, le 8 janvier 1896.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Zentralstelle der Konkordatsbanken — Bureau central des banques concordataires.

Verkehr mit den Konkordatsbanken

Mouvement avec les banques concordataires
im Dezember 1895 — en décembre 1895.

1. Uebertragungen von Konto auf Konto	Fr. 710,160. 25
2. Virements de compte à compte	
2. Kassa-Bewegung — Mouvement de caisse:	
Eingang — Entrée	Fr. 100,000. —
Ausgang — Sortie	100,000. —
Total	Fr. 810,160. 25

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Chilenischer Zolltarif.

Wir erfahren soeben, dass, entgegen unserer Mitteilung in Nummer 349 vom 30. Dezember 1895, der bisherige chilenische Zolltarif zufolge einem Dekret vom 26. November noch bis Ende 1896 unverändert in Kraft bleiben wird.

Poststücke. Von nun an können Poststücke ohne und mit Wertangabe bis Fr. 500 und mit Nachnahme bis zum nämlichen Betrage nach Finnland zur Beförderung angenommen werden. Das Maximalgewicht beträgt 3 kg. Die Leitung erfolgt über Deutschland, Dänemark und Schweden; vom 1. Mai bis 31. Oktober können die Sendungen indessen auch mit direkten Schiffsverbindungen zwischen Deutschland und Schweden Beförderung erhalten.

Die Gewichtstaxe beträgt bei der Leitung über Dänemark Fr. 2. 75 und bei der direkten Leitung, ab Deutschland zur See, Fr. 2. 50.

Den Sendungen sind 2 Zolldeklarationen in deutscher Sprache beizugehen.

Schweizerische Landesausstellung. Das Komitee der Gruppe 45 (Jagd und Fischerei) hat sich unter dem Präsidium von Dr. V. Fatio am 30. November jüngst in Genf vereinigt. Es handelte sich um die Besprechung verschiedener wichtiger Fragen, wie die Anstellung der dem Zentralkomitee zu unterbreitenden Vorschläge für die Preisrichter und Experten, dann das Studium der Installationspläne und die Feststellung der Termine für die Einlieferung der Gegenstände.

Aus den Verhandlungen ist Folgendes mitzuteilen: Die von den Ausstellern selbst gelieferten Glaschränke sind zwischen dem 1. und 29. Februar, die Ausstellungsgegenstände (mit Ausnahme heikler Sachen, wie Pflanzen und lebende Tiere) vom 1. bis 31. März einzusenden. Für die Aufstellung des Katalogs haben die Aussteller die genauen Angaben über die Gegenstände, die sie auszustellen gedenken und eventuelle Wünsche vor dem 15. Februar mitzuteilen.

Der Termin für die Zusagen ist am 30. November abgelaufen; spätere Zusagen werden für den Fall von Vakanz eingeschrieben. Die Anmeldungen sind so zahlreich eingereicht worden, dass der obwohl doppelt so grosse Raum wie 1883 in Zürich kaum genügt, trotzdem die Anstellungen der Hunde und lebenden Fische andern Gruppen zugeteilt worden sind.

Colis postaux. On peut dès maintenant accepter à l'expédition à destination de la Finlande des colis postaux avec ou sans valeur déclarée et grévés de remboursement. La limite supérieure de la déclaration de valeur et du remboursement est fixée à fr. 500. Le poids maximum s'élève à 3 kg.

Les colis sont acheminés à destination par la voie d'Allemagne, Danemark et Suède. Pendant la période du 1^{er} mai au 31 octobre ils peuvent aussi emprunter l'intermédiaire des paquebots directs entre l'Allemagne et la Suède.

La taxe au poids s'élève à fr. 2. 75 en cas d'acheminement par le Danemark et à fr. 2. 50 en cas d'utilisation de la voie d'Allemagne-mer. Les envois doivent être accompagnés de 2 déclarations en douane rédigées en langue allemande.

Exposition nationale suisse. Le comité du groupe 45, chasse et pêche (président Dr. V. Fatio), s'est réuni le 30 novembre dernier à Genève, pour délibérer sur diverses importantes questions: les présentations à faire au comité central en vue du jury des récompenses et des experts préposés à l'admission des objets, entre autres l'étude d'un projet d'arrangement sur plan des différentes expositions annoncées et la fixation des derniers délais de réception.

Les vitrines fournies par les exposants devront être rendues à l'exposition entre les 1^{er} et 29 février; les objets à exposer devront être livrés entre les 1^{er} et 31 mars (à l'exception des choses les plus délicates, comme plantes et animaux vivants). Les exposants devront envoyer avant le 15 février, pour l'établissement du catalogue spécial, le détail exact de tous les objets qu'ils comptent exposer, ainsi que les données y relatives qu'ils désiraient introduire.

Le terme fixé pour la réception des adhésions définitives est échu le 30 novembre, et les annonces d'exposition de diverses sortes sont arrivées en nombre tel, dans les deux sous-groupes, que les surfaces prévues, plus du double de celles consacrées aux mêmes expositions à Zurich, en 1883, peuvent aujourd'hui difficilement contenir tout ce qu'on y voudrait faire entrer, en dehors des chiens et des poissons vivants détachés en d'autres groupes. Les adhésions plus tardives seront reçues en vue de remplacements, s'il y a lieu.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banca d'Italia.			
	10 décembre.	20 décembre.	
Moneta metallica	349,059,916	348,900,415	Circolazione . . 766,178,396
Portafoglio . .	178,502,536	175,446,061	Conti correnti a vista . . 67,336,759
			75,344,201

Niederländische Bank.			
	21. Dezember.	28. Dezember.	
Metallbestand .	126,928,675	125,155,027	Notencirculation . 206,301,825
Wechselportefeuille	54,712,530	54,483,151	Conti-Correnti . 7,171,129
			6,903,798

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 60 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne.
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Gotthardbahn.

Einladung zur Generalversammlung.

Die stimmberechtigten Aktionäre der Gotthardbahn und die h. Regierungen der schweizerischen Kantone, welche sich zur Verabreichung von Subventionen für die Gotthardbahnunternehmung verpflichtet haben, werden ammit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung, die Samstag den 25. Januar 1896, vormittags 11 Uhr, in Luzern (Grossratsaal)** stattfinden wird, eingeladen:

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Wahl von 21 Mitgliedern des Verwaltungsrates. (M 5136 Z)
- 2) Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates.

Die stimmberechtigten Aktionäre, die der Versammlung beiwohnen, oder sich durch andere stimmberechtigte Aktionäre in derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktientitel entweder wenigstens **zwei Tage** vor dem Versammlungstage bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Luzern oder wenigstens **acht Tage** vor dem Versammlungstage bei den unten erwähnten Zahlstellen der Gotthardbahn oder sonstigen von der Direktion genehmigten Bankhäusern niederzulegen, und erhalten dagegen Eintrittskarten zur Generalversammlung.

Bei dieser Generalversammlung gelten in Ansehung des Stimmrechtes die Vorschriften der vom 1. Januar 1896 an gültigen Statuten.

Die Eintrittskarten berechnen sich zur freien Fahrt II. und III. Klasse in den Zügen der Gotthardbahn nach Luzern am 24. und 25. Januar, an letzterem Tage jedoch nur in den vormittags in Luzern ankommenden Zügen. Am Schlusse der Generalversammlung werden den Aktionären Freibillette für die Rückfahrt, gültig am 25. und 26. Januar, verabfolgt.

Den Tit. Regierungen der subventionierenden Kantone werden wir ihre Stimmkarten zukommen lassen.

Die Aktien können niedergelegt werden bei der Hauptkasse der Gesellschaft in **Luzern**, der Schweizer Kreditanstalt in **Zürich**, dem Basler Bankverein, der Basler Handelsbank und den Bankhäusern **Zahn & Co** und **R. Kaufmann & Co** in **Basel**, der Berner Handelsbank in **Bern**, der Aarg. Bank in **Aarau**, der Bank in **Winterthur**, der Bank in **Schaffhausen**, der Banca cantonale ticinese in **Bollinzona**, der Banca della Svizzera Italiana in **Lugano**, dem Bankhause **Pury & Co** in **Neuenburg**, dem Bankhause **Lombard, Odier & Co** in **Genf**; bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft und S. Bleichröder in **Berlin**, dem Bankhause **S. Oppenheim jun.** und dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in **Köln**, dem Bankhause **M. A. von Rothschild & Söhne**, der der Filiale der Bank für Handel und Industrie und der Deutschen Effekten- und Wechselbank in **Frankfurt a. M.**; bei der Bank von **Italien** in **Rom**, **Florenz**, **Turin**, **Genua**, **Mailand**, **Venedig**, **Neapel** und **Livorno**.

Luzern, den 2. Dezember 1895.

Namens des Verwaltungsrates der Gotthardbahn,
Der Präsident: **J. J. Schuster-Burkhardt.**
Der Sekretär: **Schweizer.**

(8⁷)

Bedeutende Preismässigung. (11) Volkswirtschafts-Lexikon der Schweiz

(Urproduktion, Handel, Industrie, Verkehr etc.)

herausg. u. redigiert v. A. Furber, unter Mitwirkung von Fachkundigen in u. ausser der Bundesverwaltung.
3 Bände (166 Bog. gr. 8^o) statt Fr. 62.— brosch. in 8 soliden Ganzlewandbänden. zu Fr. 25.—, in 4 Hälften. statt Fr. 70.—. Fr. 30.—. Verlag von Schmid, Francke & Co. in Bern.

Erfindungs- und Patente in allen Ländern besorgt prompt
J. BAUR BERN
Verfasser der Broschüre: „Ueber schweiz. Patent- u. Industrieschutz“.

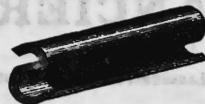
J. H. BENKER, BIEL
LAGER IN ENGL. STAHL

Die mechanische Korkwarenfabrik Dürrenäsch
(Aargau) empfiehlt ihre Massenproduktion in allen Sorten Korken, sowie folgende Spezialartikel:



vorzüglichstes, leichtestes Bau- und Isoliermaterial mit überraschenden Wirkungen gegen Kälte, Wärme, Feuchtigkeit, Schall etc.

Korkformstücke



zur Isolierung von Dampf-, Warm- und Kaltwasser-, Warm- und Kaltluft-, Ammoniak- und Kühl-Leitungen.

Kork-Schläuche



bieten die einzige sichere Isolierung gegen Einfrieren und Abtropfen von Wasser- und Gas-Leitungen.

Prospekte und Muster gratis.
Telephon. (888⁴) Telephon.

Empfehlungen d'echantillon et prix-courants gratuits
Correspondenz deutsch, französisch, italienisch
Musterbogen und Preislisten gratis
HERMANN VON TIMMERMAN
Metall- & Kautschukstempelfabrik
Atelier de gravure. Gravure à l'eau
Der Arbeit die Ehre
Telephon Diplôme Médaille d'or
J. G. WARTH. — WINTERTHUR
Wieder- verkäuern
günstige Offerten
Anfertigung innert 12 Stunden. — Fabrication en 12 heures
Aux revendeurs
offres avantageuses
O 1640 L (964¹)

La vente des marchandises machines et procédé de fabrication de la „Lessive Soleil“ annoncée pour le 27 décembre est renvoyée au 6 janvier à la même heure. Pour tous renseignements s'adresser au liquidateur **Mr. G. JACCOUD** à Morges. (O 1640 L) (964¹)

Ordnung ist das halbe Leben!
Diese garantiert
Beller's Blitz-Briefordner,
Schweizer-Patent,
Effektiv praktischster und billigster Registrator.
Auskunft erteilt:
Joseph H. Nebel,
Allein-Vertreter für die Schweiz,
Zürich, (M 12300 Z)
43, Stockenstr.-Bleicherwegplatz.
Muster-Ausstellung von über 300 Fabriken in Haushalt-, Reise-, Spiel-, Galanterie- u. Luxuswaren. Glas, Porzellan, Steingut etc. etc.
— Stets Neuheiten. —
Verkäufe ab Fabrik zu Original-fabrikpreisen.
Vertretung weiterer Schweizer-Fabriken gesucht. (856¹)
Verkauf nur an Wiederverkäufer.
Vertreter überall gesucht.

Otto Baumann, St. Gallen.

Inkasso- u. Informations-Bureau
Rechtsagentur (896¹)
Geschäftsführer des „Crediteform“.

4

Ausserordentliche Generalversammlung
der
Aktienbrauerei Steinhof in Burgdorf

Samstag, den 18. Januar 1896, vormittags um 10 Uhr,
im **Hôtel Guggisberg in Burgdorf**.

Traktanden:

- 1) Antrag des Verwaltungsrates zur Auflösung der Gesellschaft nach Art. 26 der Statuten.
- 2) Wahl einer Liquidationsbehörde. (OH 116 BF)
- 3) Unvorhergesehenes.

Burgdorf, den 31. Dezember 1895.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:

(1^a)

(sig.) **Morgenthaler**.

Emmenthalische Mobiliarversicherung.

Ordentliche Hauptversammlung

Montag, den 13. Januar nächstkünftig, nachmittags 1 Uhr,
im **Gastwirthshaus zur Krone in Züriwyl**.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Passation der 21. Jahresrechnung 1894—1895.
- 2) Beschlussfassung über ein Subventionsbegehren für Erstellung einer Hydrantenleitung in Langnau.
- 3) Unvorhergesehenes.

Sämtliche Mitglieder werden hiermit zu diesen Verhandlungen freundlichst eingeladen.

Bigen, den 30. Dezember 1895.

Der Gesellschaftspräsident:

J. Ed. Schneider.

(5)

**Compagnie de l'Industrie Electrique,
Genève.**

Le paiement du coupon d'obligations n° 7 (emprunt de 1892) au 1^{er} janvier 1896 de fr. 11. 25, a lieu dès cette date:

(H 12123 X)

à Genève chez MM. d'Everstag & Juvet, banquiers,
7, Rue Petitot.

(961^a)

à Bâle chez MM. Rudolf Kaufmann & C^{ie}, banquiers.
à Lausanne chez MM. Ch. Masson & C^{ie}, banquiers.

BANQUE DE DEPOTS DE BALE

(Capital fr. 12,000,000. — Actions nominatives de fr. 5000 dont 1/5 versé)
reçoit des

VALEURS EN DÉPOT

(761^a)

(à découvert ou sous couvert cacheté)

et s'occupe du détachement et de l'encaissement des coupons, du contrôle des tirages, etc., ainsi que de

l'achat et de la vente de fonds publics.

Elle fait des avances sur de bonnes valeurs traitées à la bourse pour 3 à 4 mois, avec renouvellement éventuel

à 4 1/2 % d'intérêts l'an, sans aucune commission.

ENCRE D'AARAU.

(851^a)

Encre noire fixe, à copier, Aleppo, Helvetia, Alizarin, violette, etc., très estimées, et remplaçant avantageusement les marques étrangères. Nous recommandons nos encres, qui se vendent dans la plupart des papeteries. Echantillons à disposition. **Schmuziger & C^{ie}, Aarau.**

MONITEUR SUISSE

DES

TIRAGES FINANCIERS.

Edité par **J. DIND & C^{ie}**.

(Ancienne maison Guilloud), 4, Rue Pépinière, à Lausanne, succursale à Lutry.

Journal paraissant deux fois par mois, publiant les tirages complets des valeurs à lots de tous les pays, d'emprunts divers, d'Etats, de villes, chemins de fer, etc., etc.

Abonnements pour la Suisse: 6 mois, fr. 2. —, un an, fr. 3. 50.

» l'Etranger: 6 mois, fr. 2. 50, un an, fr. 4. 50.

Trois numéros gratuits sont envoyés sur demande.

L'administration se charge de toutes les opérations de banque, savoir:

Achat et vente de lots, aux prix indiqués dans la cote du Journal.

Ordres en fonds publics, aux bourses suisses et étrangères. Encaissement de coupons d'intérêts et titres remboursables. Renouvellement de feuilles de coupons. Souscription aux émissions. Echange et versements appelés sur titres. Change de billets de banque, chèques et monnaies étrangères. Recouvrements. Prêts sur nantissement de titres. Assurances sur vie et rentes viagères à la Cie l'«Union» de Paris, autorisée par la Confédération, à pratiquer en Suisse.

Nous sommes à la disposition de nos abonnés pour la vérification gratuite des tirages effectués jusqu'à ce jour sur leurs titres et le résultat de nos recherches leur sera communiqué dans notre Journal, à l'endroit réservé à la petite correspondance. (859^a)

**Aktienbrauerei Wald-Feldbach
in Zürich V.**

Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der am **Mittwoch, den 15. Januar 1896, nachmittags 2 1/2 Uhr**, im Saale der „Mainau“ im Seefeld, Zürich V., stattfindenden Generalversammlung höflichst eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll.
- 2) Vorlage der Jahresrechnung und des Jahresberichtes.
- 3) Bericht der Rechnungsrevisoren, Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 4) Statutenrevision.
- 5) Wahlen.
- 6) Vollmachterteilung betr. An- und Verkauf von Liegenschaften.
- 7) Vollmachterteilung für Ausführung von Neubauten und Erhebung von Anleihen.

Ausweis und Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien, eines Depotsheines oder eines amtlichen Zeugnisses bis 11. Januar an der Kassa des Zürcher Bankvereins in Zürich erhoben werden. Dasselbst liegt die Bilanz und der Revisorenbericht zur Einsicht offen und es können vom 6. Januar an die gedruckten Jahresberichte bezogen werden. Zur Behandlung der Statutenrevision ist die Anwesenheit der Hälfte der abgegebenen Aktien notwendig. (OF 6606)

Zürich, den 30. Dezember 1895.

(4^a)

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Arosa.

II. ausserordentliche Generalversammlung

Sonntag, den 26. Januar 1896, vormittags 10 Uhr,
Hôtel Central, Zürich.

In Gemässheit des Art. 627 O. R. findet die zweite ausserordentliche Generalversammlung an oben genanntem Datum statt.

Traktanden wie früher:

- 1) Abnahme der Rechnung pro 1895.
 - 2) Ratifizierung des Vertrages über den Verkauf des Hôtels.
 - 3) Eventuell Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1896.
- An die Gläubiger der genannten Gesellschaft geht laut Art. 665 O. R. hiemit zugleich die Aufforderung, ihre Ansprüche anzumelden.

Arosa, den 30. Dezember 1895.

(2^a)

Der Verwaltungsrat.

Filzfabrik Wyl A.-G.

Im Sinne von Artikel 670, bezw. Artikel 667 schweiz. O.-R. machen wir hiemit bekannt, dass in der Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft vom 26. Oktober 1895 die Reduktion des Aktienkapitals der Gesellschaft um zwanzig Prozent per 30. Juni 1895 beschlossen wurde.

Filzfabrik Wyl A.-G.

(962^a)

Der Direktor: **J. B. Müller.**

Schmiedeiserne Kopier-Pressen

eigener Fabrikation,

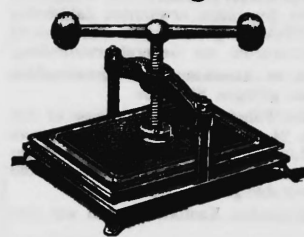
sehr solid und in schöner Ausführung

halten stets auf Lager

Suter-Strehler & C^{ie},

vormals **Suter & Diener,**

Zürich. (866^a)



Die wirklich praktischste, da einfachste, ist die

Grandall-Schreibmaschine

Schrift sofort sichtbar.

Preis Fr. 375. —

Illustrierte Prospekte und schweizerische Atteste gratis und franko.

Hamberger & Co., Bern. (853^a)

TIMBRES RARES POUR COLLECTIONS.

Au Phare du Léman.

16, Rue du Mont-Blanc, 16, au 1^{er},

GENÈVE.

(967^a)

Téléphone 1066.

Maison de Suisse la mieux assortie. — Envois à choix contre références. — Authenticité garantie. — Achète à prix très élevés les anciens timbres de Suisse, les timbres rares de tous pays et les collections entières.

H. Heller in Aarau,

(190^a)

Rechtsagentur, Inkasso- und Informationsbureau. — Vermögensverwaltungen.

Etabliert 1867. — Beste Empfehlungen.